

Begeistert von den Weingartener Traditionen

Ein Feuerschlucker kündigt beim Wein- und Straßenfest die Bekanntgabe der neuen Weinhoheiten an

Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar

Weingarten. Kurz nach 22 Uhr am Samstagabend hatte das 23. Weingartener Wein- und Straßenfest seinen Höhepunkt erreicht. Die Band „Skylight“ unterbrach ihren Auftritt für einen Feuerspucker, der auf den Treppen des Rathausplatzes immer neue Feuerstöße in den Nachthimmel schickte. Spektakuläre Vorbereitung auf den großen Moment: Bürgermeister Eric Bänziger verkündete das Wahlergebnis.

Die neuen Weinhoheiten für die nächsten zwei Jahre heißen Weinkönigin Elisa

Kaufmann und Prinzessin Elina Holzmüller. Die scheidende Weinkönigin Anna und ihre Prinzessin Maike setzten ihren Nachfolgerinnen die Krone auf, bevor sie von Frank Gauss, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Winzergenossenschaft, mit Blumensträußen und herzlichen Worten verabschiedet wurden. Auch Wolfgang Grether gratulierte den beiden jungen Frauen zu ihrem neuen Amt.

Grether, Geschäftsführer der Winzergenossenschaft Schliengen, mit der die Weingartener vor kurzem fusioniert hat, hatte bereits mit sichtlich Spaß an der Sache mitgeholfen, die bunten Propeller

abzuschießen, mittels derer das Wahlvolk ermittelt wurde. „Ich bin begeistert, dass solche Traditionen in Weingarten noch hochgehalten werden“, sagte er. Ihm gefalle die Art des Feierns und dass das Fest durch die Vereine getragen werde, die Stimmung und dieses Wahlsystem seien hervorragend.

Stilvoll waren die amtierenden und künftigen Hoheiten zu Beginn des Fests mit der Pferdekutsche auf dem Rathausplatz eingetroffen. Unter den Klängen des Musikvereins Weingarten und mit drei krachenden Böllerschüssen aus der Kanone des Schützenvereins hatte der Bürgermeister das Fest eröffnet.

Neben der lauten Musik galt die Aufmerksamkeit den leiseren Tönen der Jugendlichen der Musikschule Hardt. Danach vergingen einige Stunden, während derer die Besucher kräftig den Leckereien zusprachen, die an den Ständen der Vereine angeboten wurden.

„Das Fest hat wirklich Stil“ sagt Monika Burst. „Es sind zwar nicht so viele Vereine, aber das Angebot ist trotzdem wirklich vielfältig.“ Vor allem am gestrigen Sonntag verliehen ein Kunsthandwerkermarkt, ein Zauberer, Musiker und Theaterspieler dem Weinfest eine zusätzliche Dimension in Sachen Kultur und Unterhaltung.



EIN ZAUBERER (links), Musiker und Theaterspieler unterhielten die Besucher beim 23. Weingartener Wein- und Straßenfest.
Fotos: Lothar



DIE KRÖNUNG von Weinkönigin Elisa (rechts) und Prinzessin Elina.

Die Hoheiten

Elisa und Elina

Elisa Kaufmann, Weingartens neue Weinkönigin, wird zusammen mit ihrer Prinzessin Elina Holzmüller für zwei Jahre den Weingartener Wein präsentieren. Beide sind 18 Jahre alt und besuchen die Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal. Elisa hilft in ihrer Freizeit bereits gern bei den großen Festen der Weingartener Vereine. Elina Holzmüller ist eine Winzertochter und hat den Umgang mit Wein von Kindesbeinen an gelernt.

Auf beide Frauen warten eine Menge Termine in der näheren und weiteren Umgebung, sie werden sich auch bei der WG Schliengen sehen lassen.

ml